



# HÄUTUNGEN

SCHLOSS WERDENBERG  
JAHRESPROGRAMM 2016

# VIELEN HERZLICHEN DANK

Ihnen allen, liebe Damen und Herren, Freunde, Besucher, Förderer, Unterstützer, Gönner und Sponsoren des Kulturschlosses Werdenberg, dass Sie mit uns das «Süppchen auslöffeln», das wir liebevoll für Sie anrichten: meist mit regionalen Produkten, manchmal mit etwas von weiter hergeholter Würze, in der Absicht, dass es Ihren Gaumen umso genussreicher umspiele.

Unsere Maxime in Kultur und Gastronomie: wenn immer möglich von hier, doch ab und an auch von aussen. Ein perfekter Mix.

Wir schliessen uns zusammen. Für ein regional-internationales Schloss: unser Schloss Werdenberg.

Es ist angerichtet. Das Kulturmenü 2016 steht. Es hat für jeden Geschmack das Richtige.

Wir freuen uns auf SIE!







# INHALT

- 6 Grusswort
- 8 Jahresthema
- 11 Jahresübersicht

## MUSEEN

- 18 Sonderausstellung
- 20 Hörspiele im Schloss  
und Schlangenhaus
- 22 Führungen
- 24 Kinder im Museum

## SCHLOSSMEDIALE

- 28 Die Schlossmediale feiert
- 32 Detailprogramm

## VERANSTALTUNGEN

- 38 Kultur im Bistro
- 39 Mittelaltertag
- 40 Sommerakademie
- 41 Preisträgerkonzert
- 42 Erzählkunstfestival
- 44 Wir sind nicht allein

## TICKETS UND INFORMATIONEN

- 48 Tickets / Reservationen
- 49 Infozentrum / Öffnungszeiten
- 50 Bistro / Vermietungen
- 51 Anreise
- 52 Mitarbeitende
- 54 Verein
- 55 Freunde

## RÜCKBLICK 2015

- 58 Saisoneroöffnung
- 60 Schlossmediale
- 66 Sommerakademie
- 67 Tag der Jungen Musiktalente
- 68 Kultur im Bistro
- 70 Graben und Forschen
- 71 Führungen
- 72 Schlossfestspiele
- 73 Internationaler Museumstag

## IMPRESSUM

# LIEBES PUBLIKUM

Mit den neuen Dauerausstellungen und dem Bistro im Schlosshof wurde Schloss Werdenberg im vergangenen Jahr komplettiert. Zusammen mit der Schlossmediale bilden die Museen nun das starke inhaltliche Fundament eines regionalen Kulturhauses, das über die Region hinausstrahlt.

Schloss, Schlangenhaus und Bistro – das sind drei Orte, die zusammenspielen und einander räumlich zu einem einmaligen Ensemble ergänzen. Diese Ausgangslage ist das Potential, aus dem der Verein Schloss Werdenberg schöpft. Regionale Identität und kulturelle Vielfalt entstehen aus dieser räumlichen Situation heraus. Zusammen mit vielen Menschen wird mit und in diesen Räumen Kultur produziert, werden diese Räume bespielt, sie erwachen dabei, werden selber zu den Hauptdarstellern und füllen sich mit Lebendigkeit – je nach den Menschen, die sich ihnen temporär zuwenden.

Wir freuen uns mit diesen vielen Menschen und mit Ihnen, liebe Besucherinnen und Zuschauer, Zuhörerinnen und Mitgestalter, Freundinnen und Besucher, Zuschauerinnen und Zuhörer, Mitgestalterinnen und Freunde, dieses herausragende Ensemble mit in die neue Saison zu begleiten. Wir freuen uns auf das

Jahresthema HÄUTUNGEN, das viele Projekte und Veranstaltungen verbindet, auf die Schlossmediale, das Erzählkunstfestival und den Mittelaltertag, auf die Sonderausstellungen im Schlangenhaus und Schloss, das erweiterte Angebot für Kinder und die Sommerakademie, auf die Ausstellung der regionalen Ausschreibung, die vier Abende Kultur im Bistro und vieles mehr. Wir freuen uns auf Kunst, Kultur und Geschichten, die uns der Ort selber erzählt – verankert in der Region.

**Kurt Scheidegger**  
Geschäftsleiter

**Thomas Gnägi**  
Leiter Museen

**Mirella Weingarten**  
Künstlerische Leiterin

# JAHRESTHEMA HÄUTUNGEN

Ganz leise aalt sie sich aus dem Alten heraus, was sie hinterlässt, trocken und wunderschön, ein zartes, gläsernes Gewebe Geschichte, bleibt einfach liegen, und in neuem Gewand verschwindet sie im dichten Gras. So häutet sich die Schlange. Solche zart-gläsernen Zeitdokumente kann man in den Gärten finden, die um das Schloss Werdenberg den Hügel hinauf wachsen.

Die Zeit fährt in die alten Gemäuer des Schlosses, und eine weiss-geünchte Schicht springt von der Wand, darunter schimmert das siebzehnte Jahrhundert, üppige Ornamentik einer reichen, herrschaftlichen Zeit. In der alten Schlossküche werden die alten Zwischenwände aus den Fünfzigerjahren entfernt und darunter tritt ein russiges Gewölbe hervor, Schicht für Schicht, Jahrhunderte lang vom offenen Feuer geschwärzt.

Häutungen bringen Geschichte zutage, sie sind der Blick in zwei Richtungen, die Vergangenheit und deren Vergänglichkeit, die Erneuerung und das Unbekannte. Häutungen sind sinnbildlich für das Loslassen von alten Dingen. Sie sind auch Symbol der Katharsis, in der der Mensch seine irdische Hülle unter Schmerzen abstreift, um zu einer höheren Erkenntnisform zu gelangen.

Haut begrenzt und umhüllt den Körper, sie entlarvt uns und spiegelt unsere Psyche, sie ist Nährboden der Sinnlichkeit, Trennung und Verschmelzung, Zeitdokument und ephemere Substanz. Wir schützen sie und sie schützt uns, wir sehen in ihr Metapher unserer Dünn- oder Dickhäutigkeit.

Je näher wir sie betrachten, desto mehr wird sie zur Landschaft, eine Landschaft der ständigen Veränderung. Eine Verwandlung, in der die Raupe zum Schmetterling wird, sich der Wolf im Schafspelz häutet, der Phoenix aus der Asche steigt.

Und der Mensch am Morgen erwacht.  
Das Schloss erwartet Sie.  
Hautnah.

**Mirella Weingarten**  
Künstlerische Leiterin



# JAHRESÜBERSICHT





# BISTRO

**Januar bis März,  
jeden Freitag  
FREIER FREITAG  
IM BISTRO**  
ab 16.00 Uhr, den  
Feierabend verlängern  
im Bistro

**April bis Dezember,  
jeden Donnerstag  
FREIER  
DONNERSTAG  
IM BISTRO**  
ab 16.00 Uhr, den  
Feierabend verlängern  
im Bistro

**ganzjährig jeden letzten  
Sonntag im Monat  
LANGSCHLÄFER-  
FRÜHSTÜCK**  
11.00 – 16.00 Uhr,  
Sonntagsbrunch im Bistro

# APRIL

**Freitag, 1. April**  
ERSTER TAG  
DER SAISON  
Sonderausstellung  
EINGEMAUERT UND  
ÜBERMALT im Schloss,  
bis 17. Juli

Schlangen- und Drachen-  
darstellungen im  
Schlangenhhaus, ganzjährig

**Sonntag, 3. April**  
EINGEMAUERT  
UND ÜBERMALT  
14.00 – 15.00 Uhr, Führung  
zur Sonderausstellung

**Mittwoch, 6. April**  
DES RITTERS  
HAB UND GUT  
14.00 – 16.00 Uhr,  
für Familien und Kinder

**Sonntag, 10. April**  
EXPERTEN-  
GESPRÄCH  
14.00 – 15.00 Uhr,  
Historiker erzählen über  
den Fund des Schuhpaares

**Donnerstag, 21. April**  
EINGEMAUERT  
UND ÜBERMALT  
19.00 – 20.00 Uhr,  
Führung mit dem  
Museumsleiter zur  
Sonderausstellung

**Samstag, 23. April**  
GRABEN UND  
FORSCHEN  
14.00 – 16.00 Uhr, für  
Kinder und Jugendliche

**Mittwoch, 27. April**  
SCHLANGEN  
UND DRACHEN  
19.00 – 21.00 Uhr,  
Sagenabend im  
Schlangenhhaus

**Freitag, 29. April**  
KULTUR IM  
BISTRO  
FRÜHLING  
ab 18.00 Uhr

# MAI

**Sonntag, 1. Mai**  
EXPERTEN-  
GESPRÄCH  
14.00 – 15.00 Uhr,  
der Restaurator spricht  
über die Wandmalereien  
in der Landvogtstube

**Donnerstag, 5. Mai**  
EINGEMAUERT  
UND ÜBERMALT  
19.00 – 20.00 Uhr,  
Führung zur Sonder-  
ausstellung

**Mittwoch, 11. Mai**  
IM SCHLANGEN-  
HAUS  
19.00 – 20.00 Uhr,  
Führung

**Freitag, 13. Mai –  
Sonntag, 22. Mai**  
SCHLOSS-  
MEDIALE  
Internationales Festival  
für Alte Musik, Neue  
Musik und audiovisuelle  
Kunst

**Sonntag, 22. Mai**  
INTER-  
NATIONALER  
MUSEUMSTAG  
10.00 – 18.00 Uhr,  
Schlangenhhaus  
14.00 Uhr, Musikverein  
Buchs-Räfis im Schlangen-  
haus, Vernissage mit  
kurzem Konzert im Hinter-  
städtli

**Mittwoch, 25. Mai**  
DES RITTERS  
HAB UND GUT  
14.00 – 16.00 Uhr,  
für Familien und Kinder

**Sonntag, 29. Mai**  
EINGEMAUERT  
UND ÜBERMALT  
14.00 – 15.00 Uhr, Führung  
zur Sonderausstellung

# JUNI

**Mittwoch, 1. Juni**  
GRABEN UND  
FORSCHEN  
14.00 – 16.00 Uhr, für  
Kinder und Jugendliche

**Donnerstag, 2. Juni**  
ZEITREISE  
IM SCHLOSS  
19.00 – 20.30 Uhr,  
Führung

**Donnerstag, 9. Juni**  
BURGSTÄDTLI  
WERDENBERG  
19.00 – 20.30 Uhr,  
Führung

**Sonntag, 12. Juni**  
ZEITREISE  
IM SCHLOSS  
14.00 – 15.30 Uhr,  
Familienführung

**Donnerstag, 16. Juni**  
EINGEMAUERT  
UND ÜBERMALT  
19.00 – 20.00 Uhr,  
Führung mit dem  
Museumsleiter zur  
Sonderausstellung

**Samstag, 18. Juni**  
MITTELALTERTAG  
10.00 – 18.00 Uhr,  
Mittelalterliches Treiben  
auf Schloss Werdenberg

**Samstag, 2. Juli**  
GRABEN UND  
FORSCHEN  
14.00 – 16.00 Uhr, für  
Kinder und Jugendliche

**Donnerstag, 7. Juli**  
EINGEMAUERT  
UND ÜBERMALT  
19.00 – 20.00 Uhr,  
Führung zur Sonder-  
ausstellung

**Sonntag, 31. Juli**  
BURGSTÄDTLI  
WERDENBERG  
14.00 – 15.30 Uhr,  
Führung

FREUEN SIE SICH IM JULI AUF DAS  
ABSCHLUSSKONZERT DER MEISTER-  
KURSE. DAS GENAUE DATUM ENT-  
NEHMEN SIE BITTE ZU GEBEBENER  
ZEIT UNSERER WEBSITE.

## AUGUST

**Samstag, 6. August –  
Samstag, 13. August**  
SOMMER-  
AKADEMIE  
Jugendmusikwoche  
für junge Streicher  
und Hackbrettspieler

**Mittwoch, 10. August**  
GRABEN UND  
FORSCHEN  
14.00 – 16.00 Uhr, für  
Kinder und Jugendliche

**Samstag, 13. August**  
ABSCHLUSS-  
KONZERT  
SOMMER-  
AKADEMIE  
11.00 Uhr

**Donnerstag, 18. August**  
ZEITREISE  
IM SCHLOSS  
19.00 – 20.30 Uhr,  
Führung

**Samstag, 20. August**  
DES RITTERS  
HAB UND GUT  
14.00 – 16.00 Uhr,  
für Familien und Kinder

**Freitag, 26. August**  
KULTUR  
IM BISTRO  
SOMMER  
ab 18.00 Uhr, Auftakt  
zum Erzählkunstfestival

**Samstag, 27. August –  
Sonntag, 28. August**  
ERZÄHLKUNST-  
FESTIVAL  
10.00 – 23.00 Uhr (Sa)  
11.00 – 15.00 Uhr (So)

## SEPTEMBER

**Samstag, 3. September**  
MITTERNACHT  
IM SCHLOSS  
18.00 – 24.00 Uhr,  
Museumsnacht, weitere In-  
formationen zu gegebener  
Zeit auf unserer Website

**Mittwoch, 7. September**  
GRABEN UND  
FORSCHEN  
14.00 – 16.00 Uhr, für  
Kinder und Jugendliche

**Freitag, 16. September**  
VOLLMOND-  
NACHT  
20.00 – 22.30 Uhr,  
Reenactment-Führung

**Sonntag, 18. September**  
PREISTRÄGER-  
KONZERT  
11.00 – 12.30 Uhr  
Exklusives Konzert des  
Schweizerischen Jugend-  
musikwettbewerbs

**Freitag, 23. September**  
VOLLMOND-  
NACHT  
20.00 – 22.30 Uhr,  
Reenactment-Führung

**Samstag, 24. September**  
VOLLMOND-  
NACHT  
20.00 – 22.30 Uhr,  
Reenactment-Führung

**Mittwoch, 28. September**  
IM SCHLANGEN-  
HAUS  
19.00 – 20.00 Uhr,  
Führung

## OKTOBER

**Sonntag, 2. Oktober**  
NATIONALER  
SCHLÖSSERTAG  
10.00 – 18.00 Uhr, Spiez  
zu Besuch, mit Suchrätsel  
und Schlösserstand  
14.00 – 15.00 Uhr, Spezial-  
führung der Spiezer  
Delegation

**Freitag, 7. Oktober**  
KULTUR  
IM BISTRO  
HERBST  
ab 18.00 Uhr, Vernissage  
HÄUTUNGEN, Ausstellung  
regionaler Künstler

**Samstag, 22. Oktober**  
GRABEN UND  
FORSCHEN  
14.00 – 16.00 Uhr,  
für Kinder und Jugend-  
liche

**Sonntag, 23. Oktober**  
ZEITREISE  
IM SCHLOSS  
14.00 – 15.30 Uhr,  
Familienführung

**Donnerstag, 27. Oktober**  
RUNDGANG  
MIT DEN  
KÜNSTLERN  
18.30 – 20.00 Uhr,  
Führung durch die Aus-  
stellung

## NOVEMBER DEZEMBER

**Donnerstag, 17. November**  
BURGSTÄDTLI  
WERDENBERG  
19.00 – 20.30 Uhr, Winter-  
führung im dunklen Städtli

**Sonntag, 27. November**  
EINGEMAUERT  
UND ÜBERMALT  
14.00 – 15.00 Uhr, Führung  
mit dem Museumsleiter  
durch das eingewinterte  
Schloss

**Freitag, 9. Dezember**  
KULTUR  
IM BISTRO  
WINTER  
ab 18.00 Uhr

**Donnerstag, 15. Dezember**  
BURGSTÄDTLI  
WERDENBERG  
19.00 – 20.30 Uhr, Winter-  
führung im dunklen Städtli



# MUSEEN



NEU IST DAS SCHLOSS JEDEN  
DONNERSTAG BIS UM 20.00 UHR  
GEÖFFNET

# EINGEMAUERT UND ÜBERMALT SONDERAUSSTELLUNG

**Freitag, 1. April –  
Sonntag, 17. Juli**  
Sonderausstellung im  
Vögtestock

**KOSTEN**  
Eintritt im Museumspreis  
inbegriffen

DIE SCHUHE DER BURGMAGD UND DIE FARBIGEN  
WÄNDE DER VÖGTE – ARCHÄOLOGISCHE FUNDE  
IM SCHLOSS WERDENBERG

Bei der jüngsten Sanierung des Schlosses wurden zwei spektakuläre Funde gemacht: In der Burgeküche kamen in einer zugemauerten Nische nach über 500 Jahren ein Paar Schuhe und Kochutensilien zum Vorschein. Und in der Vögtestube entdeckte man hinter einer Farbschicht bisher unbekannte Wandmalereien. Passend zum Jahresthema wird an wenigen Stellen archäologisch vorsichtig gehäutet, werden alte Schichten hervorgeholt, die doch ganz neue Geschichten über das Schloss und ihre Bewohner erzählen.

Eine kleine Sonderausstellung im Vögtestock, zusätzlich mit Funden der kantonalen Denkmalpflege aus dem Städtli Werdenberg ergänzt, sowie Veranstaltungen und Führungen zum Thema, ermöglichen während der ersten Hälfte der Schlosssaison einen besonderen Blick in die Vergangenheit.

**Sonntag, 10. April**  
**EXPERTENGESPRÄCH**  
14.00 – 15.00 Uhr,  
Treffpunkt Schlosshof

**KOSTEN**  
CHF 20.– inkl. Eintritt  
und Getränk im Bistro

**Sonntag, 1. Mai**  
**EXPERTENGESPRÄCH**  
14.00 – 15.00 Uhr,  
Treffpunkt Schlosshof

**KOSTEN**  
CHF 20.– inkl. Eintritt  
und Getränk im Bistro

**Mittwoch, 27. April**  
19.00 – 21.00 Uhr,  
Sagenabend im  
Schlangenhäus

## DIE SCHUHHISTORIKER ERZÄHLEN

Die Schuhhistoriker Marquita und Serge Volken haben das in der Burgeküche eingemauerte Schuhpaar untersucht. Sie wagen nicht nur eine Datierung der Schuhe, sondern können uns auch etwas über ihre Besitzerin verraten. Mit vielen Geschichten und anderen Beispielen eingemauerter Schuhe führen uns die Schuhhistoriker gekonnt durch ein Spezialgebiet der Mode- und Kulturgeschichte.

## DER RESTAURATOR ERZÄHLT

Restaurator und Konservator Matthias Mutter hat in mühseliger Kleinstarbeit die Malereien unter Farbschichten in der Vögtestube hervorgeholt. Im Vergleich zu früheren Renovationen im Schloss erlauben die heutigen technischen Mittel einen ungleich vorsichtigeren Umgang mit übermalten historischen Darstellungen. Matthias Mutter gibt vor Ort Einblick in die technisch-wissenschaftliche Arbeit, um diese bis jetzt versteckt gebliebenen historischen Spuren an die Oberfläche der Gegenwart zu holen.

## SCHLANGEN UND DRACHEN IM SCHLANGENHAUS

Aus Anlass des Themas HÄUTUNGEN zeigen wir während des ganzen Jahres im Museum Schlangenhäus Johann Jakob Scheuchzers Stichsammlung aus dem 18. Jahrhundert über Schlangen und Drachen im Schweizer Gebirge.



# HÖRSPIELE IM SCHLOSS UND SCHLANGENHAUS

**1. April – 30. Oktober**

Dienstag bis Sonntag

Die Hörspielsets werden zusammen mit dem Ticket im Bistro und beim Empfang im Schlangenhäus abgegeben. Ihre Miete ist im Eintrittspreis inbegriffen.

Das Schlangenhäus und das Schloss erzählen eine zusammenhängende Kultur- und Gesellschaftsgeschichte von der Bevölkerung im Städtli und der Region sowie der Herrschaft auf dem Schloss. Hörspiele, die direkt vor Ort aufgenommen wurden, vermitteln die Stimmung längst vergangener Zeiten. Das Drehen des Spinnrads, Musik im Rittersaal, das Schieben der Kisten auf dem Steinboden, das Ticken der Uhr in der Arztpraxis – die Räume füllen sich heute akustisch mit dem Leben von damals. Dieses Jahr sind im Schlosshof und im Schlangenhäusgarten drei Stereoskope und drei Hörspiele hinzugekommen.

## HÖRSPIELE

**1** DIE FISCHDIEBE – Wie Wolff und Mathis dem Nachtwächter in die Fänge gehen und wieder daraus entkommen

**2** TOD AUF DER BAUSTELLE – Ein Unglück kommt selten allein

**3** IM GARTEN – Anna und Casper machen einen Handel

**4** STUBETE – Wo sich Mädchen und Burschen näher kommen

**5** VOM HUNGER – Was die Maus mit dem zerbrochenen Schmalztopf zu tun hat

**6** DIE REISE NACH AMERIKA – Warum Georg seiner Mutter die Wahrheit nicht sagen kann

**7** DIE REVOLUTION – Was die Franzosen im Schlangenhäus zu suchen haben

**8** FRONARBEIT IM WEINBERG – Harte Arbeit ohne Lohn für einen Herrn ohne Erbarmen

**9** RITTERFEST – Ein Jagdessen in vier Szenen an vier verschiedenen Standorten im Rittersaal

**10** DER NEUE LANDVOGT KOMMT – Wie das Schloss ein Raub der Flammen wird

**11** VOR GERICHT – Der verratene Nachtwächter wird für seine Schuld gebüsst

**12** BEIM ARZT – Als ein Husten noch den Tod bedeuten konnte

**13** FRÄULEIN HILLER IST KRANK – Von den letzten Bewohnerinnen und ihrer Badewanne

**14** DIE HILTYS – Eine Familie und ihr Schloss

## TOUR

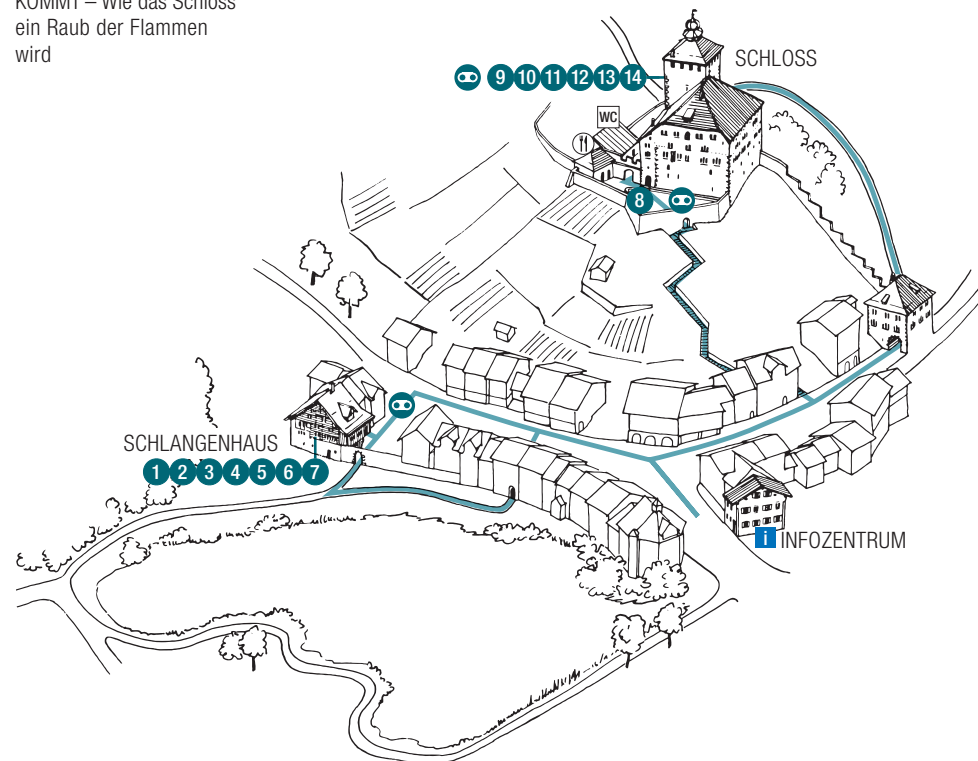
— Rundgang

## STEREOSKOPE

👁️ Blicke in vergangene Zeiten

## CAFÉ BISTRO

☺️ Bistro im Schlosshof



ALLE PREISE VERSTEHEN SICH  
INKL. EINTRITT UND GETRÄNK

# FÜHRUNGEN

**Donnerstag, 2. Juni,  
18. August**  
19.00 – 20.30 Uhr

**FAMILIENFÜHRUNG  
Sonntag, 12. Juni,  
23. Oktober**  
14.00 – 15.30 Uhr

**TREFFPUNKT**  
Schlosshof

**KOSTEN**  
CHF 20.–/  
CHF 30.– (Familien)

**Sonntag, 3. April,  
29. Mai, 27. November**  
14.00 – 15.00 Uhr

**Donnerstag, 21. April,  
5. Mai, 16. Juni, 7. Juli**  
19.00 – 20.00 Uhr

**TREFFPUNKT**  
Schlosshof

**KOSTEN**  
CHF 20.–

## ZEITREISE IM SCHLOSS

Die neue Dauerausstellung macht den Rundgang im Schloss zu einer Reise durch die Zeit. Von der Grafenburg und dem Vögteschloss über die Residenz der Bürgerfamilie Hilty bis zum heutigen Kulturschloss erzählt sie beispielhaft und eingängig 800 Jahre Kultur- und Gesellschaftsgeschichte. Kommen Sie mit auf diese Zeitreise, die im Schlosshof beginnt, bis auf die Zinne führt und im neuen Bistro bei einem Umtrunk endet.

Die Führung wird auch für Familien angeboten und stellt das Leben der Ritterzeit besonders in den Mittelpunkt – auch für Erwachsene.

## INGEMAUERT UND ÜBERMALT

Die Schuhe der Burgmagd und die farbigen Wände der Vögte. Archäologische Funde im Schloss Werdenberg. Was hat es mit dem eingemauerten Paar Schuhe auf sich? Wann wurde die Vögtestube ausgemalt und warum wurden die Malereien später übermalt? Die Führung lenkt Sie durch die Sonderausstellung und zu vielen weiteren archäologischen Fundplätzen im Schloss und im Schlosshof.

**Mittwoch, 11. Mai,  
28. September**  
19.00 – 20.00 Uhr

**TREFFPUNKT**  
Schlangenhäus

**KOSTEN**  
CHF 16.–

**Freitag, 16. September,  
23. September /  
Samstag, 24. September**  
20.00 – 22.30 Uhr

**TREFFPUNKT**  
Schlosshof

**KOSTEN**  
CHF 50.– inkl. Suppe  
und Brot

**RESERVATION**  
bitte bis am Vortag Mittag

**Donnerstag, 9. Juni,  
17. November,  
15. Dezember**  
19.00 – 20.30 Uhr

**Sonntag, 31. Juli**  
14.00 – 15.30 Uhr

**TREFFPUNKT**  
Infoseite beim Marktplatz

**KOSTEN**  
CHF 16.–

## IM SCHLANGENHAUS

Sind es aufgemalte Schlangen oder Drachen an der Dachunterseite? Im Schlangenhäus wird die politische und kulturelle Geschichte der Region Werdenberg anschaulich erzählt. Zum Anlass des Jahresthemas HÄUTUNGEN birgt das Museum diese Saison zudem einen besonderen Schatz: Historische Schlangen- und Drachendarstellungen hängen im Haus verteilt.

## VOLLMONDNACHT IM MITTELALTER

Es ist das Jahr 1242. Eine Pilgergruppe steht vor verschlossenem Burgtor und bittet um Nachtlager. Die christliche Pflicht gestattet ein Wegweisen nicht. Doch so viele Leute sind für die Herrin und den Burgherrn eine Herausforderung. Gelingt es den Bediensteten für alle ein einfaches Gastmahl vorzubereiten? Bis es soweit ist, erfahren die Gäste viel über das Leben auf der Burg. Diese ganz besondere Tour wird durch ein eingespieltes Reenactment-Team durchgeführt und ist für Erwachsene gedacht. Bitte ziehen Sie sich warm an, es ist kühl im Schloss.

## BURGSTÄDTLI WERDENBERG

In der Führung steht der enge historische und bauliche Bezug des Städtli Werdenberg zur ehemaligen Burg im Vordergrund. Der Mauerring, die ehemaligen Stadttore und das spätere Rathaus sind Zeugnisse einer städtischen Siedlung. Die unterschiedlichen Holzbauarten deuten auf ihren kontinuierlichen Ausbau.



IM SCHLOSS KANN ES KALT SEIN,  
BEIM GRABEN WIRD MAN  
SCHMUTZIG – BITTE ENTSPRE-  
CHEND KLEIDEN

## KINDER IM MUSEUM

**Mittwoch, 6. April,  
25. Mai /  
Samstag, 20. August**  
14.00 – 16.00 Uhr

**KOSTEN**  
Eintritt + CHF 5.–

**ANMELDUNG**  
+41 81 740 05 40,  
touristinfo@werdenberg.ch

**SPEZIELLES**  
geeignet für Kinder  
von 5 bis 12 Jahren,  
ab 7 Jahren auch  
ohne Begleitung eines  
Erwachsenen, sonstiger  
Aufenthalt im Schloss  
nur in Begleitung

Ein solcher Nachmittag  
kann auch privat, z.B.  
für Kindergeburtstage,  
gebucht werden

### DES RITTERS HAB UND GUT

Ist der Morgenstern vom Himmel gefallen? Kann man mit der Bettpfanne kochen? Wer oder was soll unter die Haube kommen? Und ist die Gugel etwas aus dem Internet?

Nichts aus dem Internet und alles zum Anfassen findet sich in der neu eingerichteten Kammer im Dachstock. Des Ritters, des Vogts und der Bürgerin Hab und Gut ist dort in Reisetruhen und Kisten verstaut. Von Waffen, Kleidung und Handwerk über Bücher, Geschichten und Märchen zu Burg und Schloss bis zur Wappenkunde und Bemalung eines eigenen Schildes können die Kinder während zwei Stunden unter fachkundiger Führung in eine vergangene Zeit eintauchen.

**Mittwoch, 1. Juni,  
10. August, 7. September /  
Samstag, 23. April,  
2. Juli, 22. Oktober**  
14.00 – 16.00 Uhr

**KOSTEN**  
Eintritt + CHF 5.–

**ANMELDUNG**  
+41 81 740 05 40,  
touristinfo@werdenberg.ch

**SPEZIELLES**  
geeignet für Kinder von  
7 bis 14 Jahren, auch  
ohne Begleitung eines  
Erwachsenen, sonstiger  
Aufenthalt im Schloss  
nur in Begleitung

Ein solcher Nachmittag  
kann auch privat, z.B.  
für Kindergeburtstage,  
gebucht werden

### GRABEN UND FORSCHEN

Im Schlosskeller der ehemaligen Ritterburg sind Grabungsstätten für junge Archäologinnen und Archäologen eingerichtet. Wie an richtigen archäologischen Fundorten wird fachgerecht gegraben und vermessen, werden die Funde miteinander verglichen und benannt. Auf dem Rundgang durchs Schloss werden Rittersaal, Burgtüche und Zinne besucht. Im Dachstock schliesslich kann das in Truhen verstaute Hab und Gut des Ritters anprobiert werden. Kleider, Helm, Schwert und weitere Gegenstände vermitteln einen Eindruck dieser längst vergangenen Zeit auf Schloss Werdenberg.

#### ANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN

**1. April – 31. Oktober  
(ohne 6. – 24. Mai)**

Montag bis Freitag,  
09.00 – 18.00 Uhr

**KOSTEN**  
CHF 240.– (Kanton SG CHF 180.–)  
inkl. Eintritt Museen Werdenberg und  
Hörspiele für die Museen

**ANMELDUNG**  
+41 81 740 05 40,  
touristinfo@werdenberg.ch

**SPEZIELLES**  
Die Angebote HAB UND GUT sowie  
GRABEN UND FORSCHEN können  
miteinander kombiniert werden. Voll-  
ständige Themenliste und aktuelle  
Angebote siehe  
www.schloss-werdenberg.ch/museen

# SCHLOSSMEDIALE





# DIE SCHLOSSMEDIALE FEIERT

**Freitag, 13. Mai –  
Sonntag, 22. Mai**  
Internationales Festival  
für Alte Musik, Neue  
Musik und audiovisuelle  
Kunst

Zum fünfjährigen Jubiläum der Schlossmediale freuen wir uns auf ein ereignisreiches, vielfältiges Programm, welches sich auf sehr unterschiedliche Weise dem Jahresthema widmet. Häutungen als Reise aus der eigenen Haut, als sinnliches Erleben und als Sinnbild – wir erleben Büffel- und Trommelhäute, Metamorphosen und Neuanfänge.

Das Festival wird mit einer Schlange eröffnet: Das Serpent, ein historisches Blechblasinstrument in Schlangenform, ist Instrument im Fokus. Michel Godard, der wohl weltbekannteste Serpent-Virtuose, wird sich mit seinem Ensemble von Monteverdi bis zu eigenen Improvisationen schlängeln.

Das Schloss wird erneut verwandelt – die Ausstellung ist auch dieses Jahr wieder geprägt von den Stipendiaten, die sechs Wochen im Vorfeld für Schloss und Jahresthema gestalten.

Die Liechtensteiner Fluxuskünstlerin Anne-Marie Jehle wird unsere Künstlerin im Fokus, 2000 verstorben hinterlässt sie in ihrem Archiv ein Leben der Häutungen: Sie hat gesammelt, geforscht und aus allerlei denkbaren Materialien Collagen und Skulpturen, Zeichnungen und Malereien gefertigt.

Mai Braun arbeitet mit Oberflächen: Sie beklebt, verändert und strukturiert die Haut der Wand, die Kunstwerke werden eins mit ihrem Untergrund.

Seit jeher machten sich die Menschen Tierhäute zu Nutzen: Adelheid Kreisler lässt in einer Performance zu der Musik von Kaija Saariaho Schatten auf Büffelhaut tanzen. Mit viel Licht und dem Übergang von einem Aggregatzustand in den nächsten überraschen wir das Publikum zum Abschluss der Eröffnungsfeier am späten Abend.

Sabine Meyer kommt mit ihrem Ensemble «Trio di Clarone» in die Schweiz, eine Seelenheimat der weltreisenden Musiker. Sie werden das Auftragswerk der Komponistin im Fokus, Isabel Mundry, zur Uraufführung bringen. Mundry lebt seit vielen Jahren in der Schweiz und begeistert mit ihrer sehr präzisen, fein gearbeiteten, geformten und individuellen Musik.

Die Metamorphosen von Strauss – ursprünglich für 21 Streicher – werden in der Septettfassung, die fast noch magischer und intensiver ist, vom Merel Quartett mit Solisten aufgeführt – der wohl berühmteste Wandlungsprozess der Musikgeschichte.

Nah an die Haut wandern wir in RACHIS, dem Tanztheater der Company Triodo unter der Leitung von Maja Zimmerlin mit der Musik von David Jegerlehner. Die Haut wird dort erforscht, der Rücken als ganz eigenständiger Körper erfahren und so bewegt, dass er sich verwandelt und man fast vergisst, dass es Tänzer in Bewegung sind.

Einschlafen – und als neuer Mensch erwachen: Diese Form der Häutung wird von der Schlossmediale mit einer ungewöhnlichen Aufführung präsentiert. Das Alpinarium führt ein tatsächlich im Schloss schlafendes Publikum in die Berge – und lässt es dort wieder aufwachen, wo es mit Frühstück begrüßt wird. Mit Musik, Alphorn, Texten und Klängen reisen die Zuschauer und Hörer aus einer echten Bergwelt in eine fiktive.

Claudia Hübbecker, Ensemblemitglied des Düsseldorfer Schauspielhauses, singt und spielt auf heitere und ironische Weise Chansons von Liebesleid und Lust, gepaart mit dem subtilen und bitteren Humor von Max Frischs Tagebuch-Erzählung «Skizze eines Unglücks».

Auch der berühmte indische Sitarspieler Shalil Shankar feiert ein Jubiläum: Seit 50 Jahren ist er weltweit auf den Bühnen unterwegs. Mit dem Ehrenbürger der Stadt Sursee erleben wir einen Abend klassischer indischer Musik im Schloss.

Die Havel Strings spielen Schuberts berühmtes Quartett «Der Tod und das Mädchen», ein Wegreissen eines zu jungen Lebens vom personifizierten Tod, und «Balancen» von Isabel Mundry. Teil des Konzertes ist auch eine Verwandlung der Tänzerin Edith Peter.

Die Schlossmediale reist wieder und führt uns über den Rhein in das Kunstmuseum Liechtenstein. Dort erleben wir ein Wandelkonzert mit der Performerin Ruth Rosenfeld, dem Schlagzeuger Christian Hartmann, der Cellistin Martina Schucan und einem Bewegungschor. Anfang des 20. Jahrhunderts

entstand eine Sehnsucht nach Transzendenz und Okkultismus, und imaginäre Häute wurden sichtbar gemacht – sei es in Form von fotografiertem Ektoplasma, sei es in hauchdünnen Schleiern um die jugendbewegten Tänzerinnen um Isadora Duncan oder der Eurythmie. Die Kunst der Eurythmie spielt mit der Idee, den Menschen mit seinen Bewegungen noch sichtbarer zu machen. Schleier dienen dazu, der Bewegung einen Nachhall zu geben – die ungewöhnliche Bewegungsform aus den 20er Jahren hat sich in der letzten Zeit zu einem virtuosen Tanzstil entwickelt.

Zum fulminanten Abschluss wird die Schlangenfrau und Artistin Laura Tikka mit Michel Godard auf dem Schlosshof das Festival beenden.

«Der hat ja gar keine Kleider an!» – Die wohl beschämendste Nacktheit der Märchenwelt wird in der Kindermediale als Puppen- und Menschenspiel musikalisch begleitet. «Des Kaisers neue Kleider», die wunderschöne Geschichte über Eitelkeit und Dummheit, wird in Wort und Bild mit Nähmaschinenmusik für die Schlossmediale uraufgeführt.

Von der Haut, unter die Haut, die Haut hinter sich lassend: Freuen Sie sich auf die Metamorphosen der Schlossmediale.

Wir heissen Sie herzlich willkommen!



# SCHLOSSMEDIALE DETAILPROGRAMM



## Freitag, 13. Mai

### SERPENT

18.00 Uhr, Eröffnungskonzert

Werke von Monteverdi, Schütz, Godard, Helstroffer mit Michel Godard, Guillemette Laurens, Marthe Perl, Bruno Helstroffer

### HÄUTUNGEN

20.30 Uhr, Vernissage Ausstellung

Werke von Anne-Marie Jehle, Mai Braun, Adelheid Kreisz, Pyromantik, Nándor Angstenberger, Clara Oppel, Adrianos Zacharias

### SCHATTENHAUT

21.30 Uhr, Schattenspiel auf Büffelhaut mit Adelheid Kreisz und Els Jordaens

### HÜLON

22.30 Uhr, Feuerinstallation anlässlich des 5-jährigen Jubiläums der Schlossmediale mit Pyromantik und Michel Godard

## Samstag, 14. Mai

### KINDERMEDIALE: DES KAISERS NEUE KLEIDER

13.00 Uhr, Musik- und Puppentheater von Markus Joss und Ulrike Barchet

### HÄUTUNGEN

14.00 – 19.00 Uhr, Ausstellung

### KÜNSTLER- GESPRÄCH

14.30 Uhr, Kathrin Tschurtsenthaler im Gespräch mit Dagmar Streckel und Dorothea Goop-Jehle über Anne-Marie Jehle

### TROMMELBAU

15.30 – 18.30 Uhr, Workshop für Gross und Klein mit Andreas Ermatinger

### SCHATTENHAUT

16.00 Uhr, Schattenspiel auf Büffelhaut mit Adelheid Kreisz und Els Jordaens

### DER ZWERG

17.00 Uhr, Performance von Adrianos Zacharias mit Antigone Theodorou

## Sonntag, 15. Mai

UNTER DER HAUT  
12.00 Uhr, Führung mit This Isler

HÄUTUNGEN  
13.00 – 19.00 Uhr, Ausstellung

TROMMELBAU  
13.00 – 16.00 Uhr, Workshop für Gross und Klein mit Andreas Ermatinger

SCHATTENHAUT  
16.30 Uhr, Schattenspiel auf Büffelhaut mit Adelheid Kreisz und Els Jordaens

### KÜNSTLER- GESPRÄCH

17.30 Uhr, Christina Aiko Mayer im Gespräch mit Isabel Mundry

### TRIO DI CLARONE

20.00 Uhr, Konzert

Werke von Isabel Mundry (Uraufführung, Auftragswerk der Schlossmediale), Strawinsky, Mozart, Poulenc, Bach

mit dem Klarinetten trio Sabine Meyer, Reiner Wehle, Wolfgang Meyer

### Montag, 16. Mai

HÄUTUNGEN  
13.00 – 19.00 Uhr,  
Ausstellung

TROMMELBAU  
13.00 – 16.00 Uhr, Workshop für Gross und Klein mit Andreas Ermatinger

SCHATTENHAUT  
16.00 Uhr, Schattenspiel auf Büffelhaut mit Adelheid Kreisz und Els Jordaens

RACHIS  
20.00 Uhr, Tanztheater von Maja Zimmerlin mit der Musik von Dave Jegerlehner

### Dienstag, 17. Mai

HÄUTUNGEN  
13.00 – 19.00 Uhr,  
Ausstellung

SCHATTENHAUT  
16.00 Uhr, Schattenspiel auf Büffelhaut mit Adelheid Kreisz und Els Jordaens

DIE  
STIPENDIATEN  
STELLEN VOR  
19.00 Uhr, Führung durch die Ausstellung

### Mittwoch, 18. Mai

HÄUTUNGEN  
13.00 – 19.00 Uhr,  
Ausstellung

SCHATTENHAUT  
16.00 Uhr, Schattenspiel auf Büffelhaut mit Adelheid Kreisz und Els Jordaens

ALLES RENKT  
SICH WIEDER  
EIN  
20.00 Uhr, ein Max-Frisch-Abend mit Claudia Hübbecker (Schauspiel, Gesang) und Klaus-Lothar Peters (Klavier)

### Donnerstag, 19. Mai

HÄUTUNGEN  
13.00 – 19.00 Uhr,  
Ausstellung

SCHATTENHAUT  
16.00 Uhr, Schattenspiel auf Büffelhaut mit Adelheid Kreisz und Els Jordaens

VERWANDLUNG  
20.00 Uhr, Konzert  
Werke von Isabel Mundry, Franz Schubert u.a. mit Havel Strings und Edith Peter (Tanz)

ALPINARIUM\_3  
22.45 – 07.00 Uhr,  
eine Hör- und Schlafreise in die Alpen mit theaterkonstellationen und cie 29/09

### Freitag, 20. Mai

HÄUTUNGEN  
13.00 – 19.00 Uhr,  
Ausstellung

SCHATTENHAUT  
16.00 Uhr, Schattenspiel auf Büffelhaut mit Adelheid Kreisz und Els Jordaens

RAGA DARSHAN  
20.00 Uhr, Konzert  
klassische indische Musik mit Shalil Shankar, Arup Sen Gupta und Magysha

ALPINARIUM\_3  
22.45 – 07.00 Uhr,  
eine Hör- und Schlafreise in die Alpen mit theaterkonstellationen und cie 29/09

### Samstag, 21. Mai

HÄUTUNGEN  
14.00 – 19.00 Uhr,  
Ausstellung

KINDERMEDIALE:  
DES KAISERS  
NEUE KLEIDER  
13.00 Uhr, Musik- und Puppentheater von Markus Joss und Ulrike Barchet

SCHATTENHAUT  
16.00 Uhr, Schattenspiel auf Büffelhaut mit Adelheid Kreisz und Els Jordaens

HAUTNAH  
20.00 Uhr, szenisches Wandelkonzert im Kunstmuseum Liechtenstein mit Ruth Rosenfeld, Martina Schucan, Christian Hartmann, Melissa Sander, Barbara Bäumler und Bewegungsemble

ALPINARIUM\_3  
22.45 – 07.00 Uhr,  
eine Hör- und Schlafreise in die Alpen mit theaterkonstellationen und cie 29/09

### Sonntag, 22. Mai

UNTER  
DER HAUT  
12.00 Uhr, Führung mit This Isler

HÄUTUNGEN  
13.00 – 18.00 Uhr,  
Ausstellung

SCHATTENHAUT  
14.00 Uhr, Schattenspiel auf Büffelhaut mit Adelheid Kreisz und Els Jordaens

MARSYRAS  
UND APOLLO  
18.30 Uhr, Konzert  
alte italienische und schottische Musik mit dem Helikon Consort

OPEN DRUMS  
20.00 Uhr, Schosshof  
Trommeln mit und für alle Trommelfreudigen

SCHLANGENBAD  
21.00 Uhr, das Grande  
Finale auf dem Schosshof mit der Schlangenfrau und Akrobatin Laura Tikka, Michel Godard (Serpent), Günter Baby Sommer (Schlagzeug)

täglich 10.00 Uhr

NEUER  
MENSCH  
Yoga mit Sarah Buchli



# WEITERE VERANSTALTUNGEN



## KULTUR IM BISTRO

**Freitag, 29. April**  
**KULTUR IM BISTRO**  
**FRÜHLING**  
ab 18.00 Uhr

**KOSTEN**  
25.–/20.–

**Freitag, 26. August**  
**KULTUR IM BISTRO**  
**SOMMER**  
ab 18.00 Uhr, Auftakt  
zum Erzählkunstfestival

**KOSTEN**  
25.–/20.–

**Freitag, 7. Oktober**  
**KULTUR IM BISTRO**  
**HERBST**  
ab 18.00 Uhr, Vernissage  
HÄUTUNGEN, Ausstel-  
lung regionaler Künstler

**KOSTEN**  
Eintritt frei

**Freitag, 9. Dezember**  
**KULTUR IM BISTRO**  
**WINTER**  
ab 18.00 Uhr  
**KOSTEN**  
25.–/20.–

Grosse Kunst aus der Region im grossartigen Bistro. Das bietet Ihnen Kultur im Bistro mit je einem Anlass im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter. Mit Musik, Spielen, Lesungen, Ausstellungen und kulinarisch auf hohem Niveau begleitet. Eine Freude für die Sinne.

Jeden Freitag bieten wir beim FREIEN FREITAG die Möglichkeit, sich selber darzustellen, mit Freunden zu singen, vorzulesen, zu slamen, zu basteln, zu spielen. Ab April legen wir den freien Freitag auf den Donnerstag. So wird daraus der FREIE DONNERSTAG, alles andere bleibt gleich.

Und für ganz Ausgeschlafene bieten wir jeden letzten Sonntag im Monat das Langschläferfrühstück an. Ab 11.00 Uhr. Aus der Region in den Mund!

Detaillierte Informationen zum Angebot im Bistro finden Sie auf Seite 50.

## MITTELALTERTAG

**Samstag, 18. Juni**  
10.00 – 18.00 Uhr  
Mittelalterliches Treiben  
auf Schloss Werden-  
berg  
Eintritt frei

Wussten Sie, dass das Mittelalter rund tausend Jahre dauerte? In dieser langen Zeit hat sich vieles verändert: Mode, Rüstung, Kampftechnik und auch Denkweisen. Im Juni zeigt der Mittelaltertag auf Schloss Werdenberg die ganze Breite dieser «dunklen» Jahrhunderte. Der Tag wird ein farbiges Fest für Gross und Klein und für alle Sinne. Nebst buntem Markttreiben und altem Handwerk sind edle Damen und tapfere Ritter mit dabei. Dazu gibt es Musik aus längst vergangenen Zeiten, Speis und Trank werden in der Ritterschenke und im Schlosshof serviert.

Am drei Abenden im September steht dann das Mittelalter nochmals im Zentrum, die legendären Vollmondnachtführungen sind längst kein Geheimtipp mehr (siehe Seite 23).



# SOMMERAKADEMIE

**Samstag, 6. August –  
Samstag, 13. August**

**DOZENTINNEN**

Julia Prigge und  
Jacqueline Brack Lees

**KOSTEN**

Kurswoche CHF 500.–

**ANMELDUNG**

Details zu gegebener Zeit  
auf unserer Website

**Samstag, 13. August  
ABSCHLUSSKONZERT  
SOMMERAKADEMIE**  
11.00 Uhr

## JUGENDMUSIKWOCHE FÜR JUNGE STREICHER UND HACKBRETTSPIELER

Die letztjährig zum ersten Mal stattfindende Sommerakademie war ein ausserordentlicher Erfolg. Das Schlusskonzert war über-voll. Und getreu dem Motto «never change a winning team» servieren wir Ihnen unter derselben Leitung die Neuauflage der Sommerakademie mit 10 bis 16 jugendlichen Topmusikerinnen und Topmusikern.

Sieben Tage lang wird das Schloss von morgens bis abends von Musik erfüllt sein. Nutzen Sie die Gelegenheit!

# PREISTRÄGER- KONZERT

**Sonntag, 18. September**

10.00 – 11.00 Uhr,  
Kaffee und Gipfeli

11.00 – 12.30 Uhr,  
Konzert

13.00 Uhr, Mittagessen  
und anschliessende  
Führung

**EINTRITT**

Tageskarte inkl. Mittag-  
essen CHF 25.–/10.–

Tageskarte exkl. Mittag-  
essen CHF 15.–/5.–

**im Juli**

das genaue Datum ent-  
nehmen Sie bitte zu  
gegebener Zeit unserer  
Website

Seit vielen Jahren bietet Schloss Werdenberg den Gewinnerinnen und Gewinnern des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs (SJMWW) eine Bühne. Sie beehren Schloss Werdenberg mit hochwertigen Konzerten und verwandeln das Schloss für einen Tag in einen Konzertsaal. Die Aufführungen an verschiedenen Orten in den historischen Gemäuern bieten Kindern und Jugendlichen eine ideale Plattform, ihr musikalisches Können zu präsentieren. Neben den Konzerten gibt es feine Leckerbissen und historische Themenführungen, die auch für Kinder im Schulalter geeignet sind. Ein Sonntag für die ganze Familie. Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit auf unserer Website publiziert. Lassen Sie sich überraschen!

Die Stiftung Schweizer Jugendmusikwettbewerb bietet zusammen mit Schloss Werdenberg und der Musikschule Werdenberg erstmals Meisterkurse an. Das Abschlusskonzert wird im Juli auf Schloss Werdenberg stattfinden. Musik und Interpreten, die zu Herzen gehen.

# ERZÄHLKUNST- FESTIVAL

**Freitag, 26. August**

18.00 Uhr, Türöffnung  
Auftritt im Rahmen von  
Kultur im Bistro

**Samstag, 27. August**

10.00 – 23.00 Uhr

**Sonntag, 28. August**

11.00 – 15.00 Uhr

## EIN WOCHENENDE VOLLER KUNST DES ERZÄHLENS

Es ist eine literarische Entführung an Orte der Fantasie und in Traumwelten, so dass wir am Sonntagmorgen bei einem Frühstück im Schlosshof das Gefühl nicht loswerden, seit Freitagabend traumwandlerisch unterwegs gewesen zu sein – wenn auch sicher geführt von den Erzählerinnen und Erzählern, die mit wahren und erfundenen Geschichten, poetisch und musikalisch erzählen, dichten, vorlesen und slamen – im und ums Schloss herum.

Im Sinne des Jahresthemas HÄUTUNGEN kann jede Erzählung als äusserer Schein eine tiefere innere Schicht verbergen helfen. Vielleicht aber trifft ja auch genau das Gegenteil zu: Die Erzählung selbst ermöglicht es, eine innere Wahrheit erst ans Licht zu bringen.





# WIR SIND NICHT ALLEIN

Die Museums- und Schlösserlandschaft in der Schweiz ist äusserst reichhaltig. Um von einander zu wissen, zu lernen und den Austausch zu fördern, sind auch wir in unterschiedlichen Verbänden vertreten. So unter anderen bei den kantonalen und nationalen Museumsverbänden, beim Schweizerischen Museumsverband und beim Verein Schweizer Schlösser. Durch sie erhält Schloss Werdenberg mit seinen Museen Sichtbarkeit und wird als Teil der kulturellen Vielfalt der Schweiz wahrgenommen – wir sind nicht allein.

## **Sonntag, 22. Mai**

10.00 – 18.00 Uhr,  
Schlangenhaus

14.00 Uhr, Musikverein  
Buchs-Räfis im Schlangen-  
haus, Vernissage mit  
kurzem Konzert im Hinter-  
städtli

### **KOSTEN**

Eintritt frei

## INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Über den Schweizerischen Museumsverband VSM und die internationale Vereinigung ICOM organisieren wir gleichzeitig mit über 35'000 Museen in 140 Ländern den Internationalen Museumstag. Letztes Jahr stand der Turnverein Grabs im Schlangenhaus mit einer Produktion und einer kleinen Ausstellung im Fokus. Dieses Jahr präsentiert sich der Musikverein Buchs-Räfis auf dem Platz im Hinterstädtli live, während im Schlangenhaus historisch auf die Vereinsgeschichte zurückgeblickt wird.

## **ab Freitag, 1. April**

Familienführer im  
Schlangenhaus

## **Sonntag, 2. Oktober**

10.00 – 18.00 Uhr,  
Schloss Werdenberg

Spiez zu Besuch,  
mit Suchrätsel und  
Schlösserstand

14.00 – 15.00 Uhr,  
Spezialführung  
der Spiezer Delegation

## MUSA

Der St.Galler Museumsverband MUSA fördert die Zusammenarbeit unter den ganz unterschiedlichen Museen im Kanton. Wir beteiligen uns daran – dieses Jahr mit einem Parcours für die ganze Familie durch das Schlangenhaus. Mit kniffligen Fragen und Aufgaben wird der Besuch dieses Museums zu einer packenden Tour durch die Geschichte und die Sagenwelt der Region.

## NATIONALER SCHLÖSSERTAG

Der Verein Schweizer Schlösser unterstützt den Austausch unter vergleichbaren Institutionen in historischen Bauten. Zum neu lancierten nationalen Schlössertag wird das Schloss Spiez auf spezielle Art und Weise in Werdenberg zu Gast sein – und wir bei ihm.

Wir freuen uns, Sie mit oder ohne Museumsspass unter dem Jahr, am internationalen Museumstag und am nationalen Schlössertag bei uns in den Museen Werdenberg willkommen zu heissen.



# TICKETS UND INFORMATIONEN

## TICKETS/ RESERVATIONEN

### Eintritte Museen Werdenberg

Erwachsene: CHF 12.–

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre:  
CHF 6.–

Familien: CHF 24.–

Gruppe ab 12 Personen: CHF 10.– p. P.

Schulklassen: CHF 5.– p. P.

### Ermässigungen

Mit Ausweis Freunde Schloss Werdenberg, KulturLegi- und Künstlerausweis, IV-Ausweis sowie für Jugendliche bis 16 Jahre

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre aus den Kantonen Appenzell Ausserrhoden und St.Gallen: gratis

Schulklassen St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden: gratis

### Führungen

Informationen zu Führungen und zu den museumspädagogischen Angeboten sind erhältlich im Infozentrum

touristinfo@werdenberg.ch oder  
telefonisch unter +41 81 740 05 40

### Verkaufsstellen

Tickets sind in den Museen Werdenberg sowie im Infozentrum erhältlich. Weitere Informationen finden Sie online unter [www.schloss-werdenberg.ch](http://www.schloss-werdenberg.ch) oder telefonisch unter +41 81 599 19 35.

Detaillierte Informationen zu Veranstaltungspreisen, Vorverkauf und Reservationen unter

[vv@schloss-werdenberg.ch](mailto:vv@schloss-werdenberg.ch) oder  
telefonisch unter +41 81 599 19 35

### Reservationen

Aufgrund beschränkter Platzverhältnisse wird für sämtliche Abendveranstaltungen eine Reservation empfohlen. Reservationen werden entgegen genommen unter [vv@schloss-werdenberg.ch](mailto:vv@schloss-werdenberg.ch) oder +41 81 599 19 35

Vor Ort begrüssen wir Sie gerne im Infozentrum am Eingang zum Städtli Werdenberg.

## INFOZENTRUM/ TOURIST INFO WERDENBERG

Im Infozentrum am Städtli-Eingang erhalten Sie alle notwendigen Informationen zu den Museen und zum Programm des Vereins Schloss Werdenberg sowie Tickets für verschiedene Veranstaltungen. Zudem können Sie öffentliche und private Führungen buchen. Wir verkaufen regionale Produkte, Geschenkartikel sowie Wanderkarten.

Die Tourist Info Werdenberg informiert Sie über Sehenswürdigkeiten der Region und unterstützt Sie bei der Planung Ihrer Ausflüge.

### KONTAKT

touristinfo@werdenberg.ch oder  
telefonisch unter +41 81 740 05 40

### ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER

**1. April – 30. Oktober 2016**

Dienstag bis Sonntag

### ÖFFNUNGSZEITEN WINTER

**1. November – 31. März 2017**

Montag bis Freitag

## ÖFFNUNGS- ZEITEN MUSEEN

**1. April – 30. Oktober 2015**

Dienstag bis Freitag,  
11.30 – 18.00 Uhr

Donnerstag  
11.30 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und  
allgemeine Feiertage  
10.00 – 18.00 Uhr

### SPEZIELLES

Während der Schlossmediale kein Museumsbetrieb im Schloss, 6.–24. Mai geschlossen, Schlagenhaus offen



## BISTRO

Das neue Bistro im historischen Ambiente des Schlosshofs bietet hausgemachte Kuchen sowie Imbisse aus regionaler Produktion und lässt Sie den Aufenthalt auf Schloss Werdenberg einfach nur geniessen. Wann immer möglich wird mit regionalen Produkten gearbeitet – Bio oder Demeter zertifiziert – und alles wird selber gemacht, mit Liebe zum Detail. Ausserdem erhalten Sie dort alle Informationen zu den Museen Werdenberg sowie Tickets und Audioguides.

**Öffnungszeiten 1. April – 30. Oktober**  
Dienstag bis Freitag,  
11.30 – 18.00 Uhr

Samstag, Sonntag und allg. Feiertage,  
10.00 – 18.00 Uhr

**Freier Freitag (Januar – März)**  
jeden Freitag bleibt das Bistro für Sie auch am Abend geöffnet

**Freier Donnerstag (April – Dezember)**  
jeden Donnerstag bleibt das Bistro für Sie auch am Abend geöffnet

**jeden letzten Sonntag im Monat**  
11.00 – 16.00 Uhr, Langschläferfrühstück

## VERMIETUNGEN

Das Schloss, das Bistro und der Schlosshof bieten die Möglichkeit, verschiedene Anlässe in einem einzigartigen Ambiente durchzuführen.

Sei es für einen Apéro, eine Familienfeier oder eine Ziviltrauung: Zahlreiche historische Räumlichkeiten im Schloss stehen zu einem Mietpreis ab CHF 250.– zur Verfügung. Je nach Zeitraum und Umfang des Anlasses variieren die Preise. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Weitere Details und Bilder finden Sie auf unserer Website  
[www.schloss-werdenberg.ch](http://www.schloss-werdenberg.ch)

### KONTAKT

Esther Kastner,  
[info@schloss-werdenberg.ch](mailto:info@schloss-werdenberg.ch) oder  
telefonisch unter +41 81 599 19 35

## ANREISE

### MIT MUSSE

Radeln Sie auf dem Damm dem Rhein entlang! Oder wandern Sie von Schloss zu Schloss – von Sargans nach Werdenberg in rund 4,5 Stunden.

### MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRS-MITTELN

Flug nach Zürich Flughafen Kloten. Umsteigen auf Zug Richtung Zürich Hauptbahnhof. Weitere Zugfahrt, entlang zwei wunderschönen Seen, mit Umsteigen in Sargans oder dem Direktzug bis Buchs SG. Reisedauer ZH-Buchs rund 75 Minuten.

Aus St.Gallen kommend bis Bahnhof Buchs SG, ohne Umsteigen. Am Bahnhof Buchs das Postauto / Bus Richtung Gams / Wildhaus bis zur 2. Haltestelle (Werdenberg). Fussweg bis zum Schlangenhaus, Städtli und Schloss Werdenberg.

[www.swiss.ch](http://www.swiss.ch), [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)

### MIT DEM AUTO

Aus Zürich kommend via A3 Richtung Chur. Hinter Sargans Ausfahrt A13 Richtung St.Margrethen / St.Gallen. Ausfahrt Buchs / Schaan FL. Entlang den

Schildern Schloss Werdenberg in Richtung Grabs. Beim 2. Kreisverkehr die Ausfahrt Richtung Werdenberg / Buchs St.Galler-Strasse bis zum Marktplatz / Parkplatz am See.

Aus St.Gallen kommend via A1 Richtung St. Margrethen / Kreuzlingen. Weiter auf A13. Ausfahrt Buchs / Schaan FL. Entlang den Schildern Schloss Werdenberg in Richtung Grabs. Beim 2. Kreisverkehr die Ausfahrt Richtung Werdenberg / Buchs St.Galler-Strasse bis zum Marktplatz / Parkplatz am See.

### PARKPLÄTZE

Auf dem Marktplatz Buchs (am See gelegen) finden sich reichlich Parkmöglichkeiten. Der Fussweg zum Städtli beträgt 5 Minuten und zum Schloss 10 bis 15 Minuten.

Die Parkplätze direkt am Eingang des Städtli Werdenberg (Restaurant Rössli) und auf dem Parkplatz Grütli sind gebührenpflichtig. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

# MITARBEITENDE

## VORSTAND

Katrin Glaus  
(Präsidentin)

Rudolf Lippuner  
(Vizepräsident)

Martin Klöti  
Katrin Meier  
Daniel Gut  
This Isler

## GESCHÄFTSLEITUNG

Thomas Gnägi  
(Museumsleiter)  
Kurt Scheidegger  
(Geschäftsleiter)

Mirella Weingarten  
(Künstlerische Leiterin)

## Fachliche Begleitung

Evelyn Albin  
This Isler  
Dennis Mungo  
Esther Portmann  
Maja Suenderhauf

## TEAM

Alesandra Beiro  
(Produktion)

Tanja Eggenberger  
(Kasse / Empfang)

Babette Karner  
(Kommunikation)

Esther Kastner  
(Verwaltung)

Melanie Keller  
(Bistro)

Ronny Lenherr  
(Schlosswart)

## EXTERNE

Marie Eichenberger  
(Unterhalt)

Daniela Gantenbein  
(Shops)

Andi Götz  
(Fundraising)

Stefanie Hagmann  
(Tourist Info Werdenberg)

Philipp Köppel  
(IT-Support)

Adrian Scherrer  
(Grafik)

Kathrin Tschurtschenthaler  
(Assistenz)



## DER VEREIN SCHLOSS WERDENBERG

Der Kanton St.Gallen, Eigentümer von Schloss Werdenberg, gründete und beauftragte den Verein Schloss Werdenberg, das Schloss kulturell zu beleben und zu betreiben. Vereinsmitglieder sind die Gemeinden Buchs, Gams, Grabs, Sennwald, Sevelen und Wartau sowie das Amt für Kultur des Kantons St.Gallen.

Zeitgenössische Kunst und reichhaltige Geschichte entwickeln sich im 800 Jahre alten Schloss durch ein inspirierendes Nebeneinander zu einem Anziehungspunkt weit über die Region hinaus. Die Museen Werdenberg präsentieren an zwei Ausstellungsorten, im Schlangenhaus sowie im Schloss, attraktive Dauerausstellungen sowie vielfältige Themenführungen. Die Schlossmediale Werdenberg ist ein hochkarätiges Festival für Alte Musik, Neue Musik und audiovisuelle Kunst, welches jährlich zu Pfingsten neuartige Zusammenhänge setzt. In diversen Arbeitsgruppen konzipiert die Geschäftsleitung ein regionales Kulturprogramm, welches Kunstschaffenden der Region eine Plattform bietet und das Kulturleben mit regelmässigen Veranstaltungen und Workshops bereichert. Die Tätigkeiten des Vereins Schloss Werdenberg werden wesentlich getragen durch die öffentliche Hand, den Kanton St.Gallen, die Werdenberger Gemeinden sowie durch Stiftungen, Private und insbesondere den Verein «Freunde Schloss Werdenberg».

## VEREIN FREUNDE SCHLOSS WERDENBERG

WARUM WERDEN NICHT AUCH SIE FREUNDIN ODER FREUND VON SCHLOSS WERDENBERG?

... denn Freundschaft ist eines der seltenen Dinge, die an Wert gewinnen, wenn man sie teilt. Möchten Sie mehr darüber wissen, was im Schloss, und in den Museen geplant wird? Möchten Sie hinter die Kulissen schauen? Für die Mitglieder werden attraktive, exklusive Anlässe angeboten.

### VEREINSBEITRAG

Einzelmitglieder CHF 40.–

Paare CHF 60.–

Juristische Personen CHF 200.–

### VORSTANDSAUSSCHUSS

Hildegard Fässler, Herbert Vuilleumier,  
Andreas Schwarz

### INFORMATIONEN

Mehr Informationen und Beitritt unter  
[www.schloss-werdenberg.ch/freunde](http://www.schloss-werdenberg.ch/freunde)  
oder bei der Geschäftsstelle,  
Städtli 31, CH-9470 Werdenberg  
T +41 81 599 19 35  
[freunde@schloss-werdenberg.ch](mailto:freunde@schloss-werdenberg.ch)



# RÜCKBLICK 2015





# ERÖFFNUNG DER MUSEEN WERDENBERG

«Kulturelle Türme schiessen im Kanton St.Gallen selten in den Himmel. Umso erfreulicher ist es, dass an diesem Wochenende mit dem Museum im Schloss Werdenberg eine kulturelle Institution ausserhalb der Kantons-hauptstadt eröffnet wurde.»

Neue Zürcher Zeitung



# SCHLOSSMEDIALE



«Mit der vierten Auflage ist die zehntägige Schlossmediale längst keine Randerscheinung mehr. Denn das Schloss am östlichen Ende der Schweiz ist durch Aktivitäten des Vereins Schloss Werdenberg während der letzten Jahre zu einem überregionalen kulturellen Anziehungspunkt geworden, der sich einer wachsenden, öffentlichen Wahrnehmung erfreut.»

Liechtensteiner Volksblatt Online

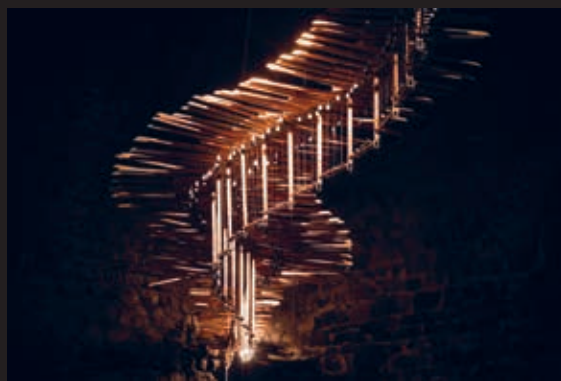






«Ich finde das grenzübergreifende Konzept des kleinen Treffens schlichtweg herausragend. Ein starkes Programm!»

Otto Paul Burkhardt, Theater der Zeit





«Klang, Gesang, Körperlichkeit – alles sind Grenzgänge, alles ist Schwingung. Das wurde an diesem Abend sehr schön und sehr berührend erlebbar gemacht.»

Neue Vorarlberger Tageszeitung





# SOMMER- AKADEMIE



«Das Schloss ist eine Wohltat für die Sinne und der ideale Ort für solch eine Veranstaltung. Auf Schloss Werdenberg wurde zur musikalischen Förderung der Kinder Einmaliges geleistet, indem nicht nur an Werken gearbeitet, sondern auch bewusst Raum geschaffen wurde für das nachhaltige Erlebnis von Verbundenheit und Freundschaft, unabhängig von Alter und Können.»

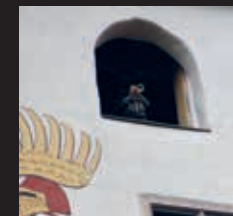
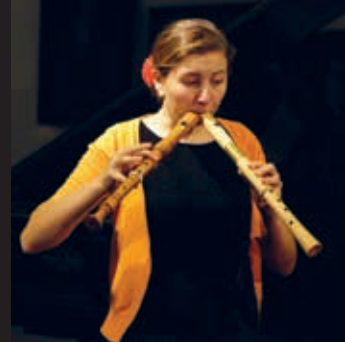
Peter Toth, Vater von Anatol (Jg. 2003) und Manoush (Jg. 2006),  
Teilnehmer der Sommerakademie 2015



# TAG DER JUNGEN MUSIKTALENTE

«Freunde der klassischen Musik kamen an der Matinée auf dem Schloss Werdenberg unbestritten auf ihre Rechnung. Ja, man könnte sagen: Die Erwartungen wurden mehr als erfüllt, ja sogar übertroffen.»

Werdenberger & Obertoggenburger





# KULTUR IM BISTRO



«Die lokale Band »The Sunshine Boys« vermochten das zahlreich erschienene Publikum im Schlosshof restlos zu begeistern. Bei kulinarisch-exotischem Sound von DJ Largo hatte die Nacht noch lange kein Ende.»

Werdenberger & Obertoggenburger



## GRABEN UND FORSCHEN

«Bei Graben und Forschen können Mädchen und Knaben die historische Entdeckungsreise selbst in die Hand nehmen und in grossen Sandkästen nach Relikten aus der Vergangenheit graben.»

St.Galler Tagblatt



## FÜHRUNGEN

«Bei Führung ins Jahr 1242 zurückversetzt. Die Teilnehmer werden als Pilgergruppe durch das Schloss geführt und erfahren dabei viel über das Leben auf der Burg. Im Anschluss werden sie zu einem Gastmahl eingeladen.»

Werdenberger & Obertoggenburger





## SCHLOSS- FESTSPIELE



«Perfekt inszeniert und gespielt – DIE VERKAUFTE BRAUT kommt heiter, unterhaltsam und spritzig daher. Solisten und Solistinnen haben sowohl sängerisch als auch schauspielerisch brilliert.»

Werdenberger & Obertoggenburger

## INTERNATIONALER MUSEUMSTAG



«Für einmal war das mittelalterliche Städtchen ganz im Heute angekommen: Der Turnverein Grabs war zu Gast am Internationalen Museumstag vor dem Museum Schlangenhaus und begeisterte die zahlreich erschienen Museumsbesucher.»

Werdenberger & Obertoggenburger







# IMPRESSUM

## **HERAUSGEBER**

Verein Schloss Werdenberg  
Städtli 31  
CH-9470 Werdenberg  
T +41 81 599 19 35  
info@schloss-werdenberg.ch  
www.schloss-werdenberg.ch

## **FUNDRAISING**

Verein Schloss Werdenberg  
Kurt Scheidegger

## **REDAKTION**

Kathrin Tschurtschenthaler,  
Babette Karner

## **LEKTORAT**

Niki Wiese Schawalder

## **GESTALTUNG**

Adrian Scherrer

## **BILDGESTALTUNG**

Mirella Weingarten

## **FOTOGRAFIE**

Mirella Weingarten, Daniel Ammann,  
Joëlle Gantenbein, Sepp Köppel,  
Urs Bärlocher, Claudia Futscher

## **DRUCK / VERARBEITUNG**

bmedien, 9470 Buchs

© 2015 / 2016 Verein Schloss Werdenberg. Alle Rechte vorbehalten. Das Copyright für die Texte und Bilder liegt beim Verein Schloss Werdenberg.

«DIE SCHLANGE, WELCHE SICH NICHT HÄUTEN KANN, GEHT ZUGRUNDE. EBENSO DIE GEISTER, WELCHE MAN VERHINDERT, IHRE MEINUNGEN ZU WECHSELN; SIE HÖREN AUF, GEIST ZU SEIN.»

Friedrich Nietzsche

---

HAUPTSPONSOREN:



region werdenberg

FÖRDERSTIFTUNG



Kanton St.Gallen  
Kulturförderung



SWISSLOS

Alexander-Schmidheiny  
Stiftung

KOMPOSITIONSSPONSOREN:

ERNST VON SIEMENS STIFTUNG  
PRO HELVETIA

---

KOOPERATIONSPARTNER:



ertrag schweizerischer jugendmusikwettbewerbe  
concours internationaux jeunes de musique pour la jeunesse  
brodler concours jeunes de musique pour la jeunesse  
brodler concours jeunes de musique pour la jeunesse



Schweizer Museumspreis  
Passport Musée Suisse  
Passaporto Musei Svizzera  
Swiss Museum Pass



---

UNTERSTÜTZT DURCH:



Freunde  
Schloss  
Werdenberg

---

MEDIENPARTNER:

Werdenberger & Oberthogenburger  
Ein Unternehmen der BuchsMedien AG

Vaterland

KUL

LIEWO  
DIE SWISS INFORMATION